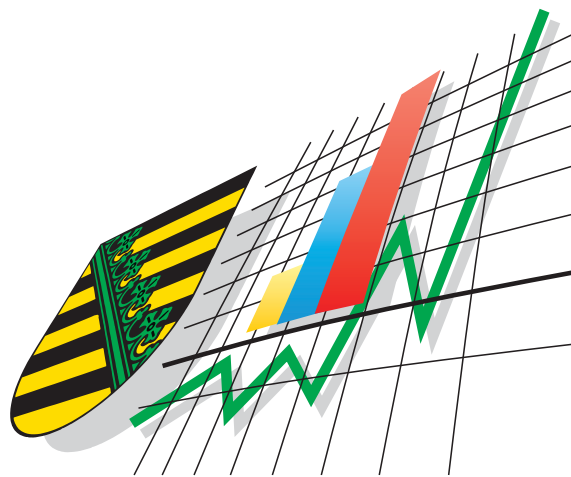


Statistisches Landesamt
des Freistaates
Sachsen



Statistische Berichte

Asylbewerber im Freistaat Sachsen

Empfänger und Leistungen nach dem
Asylbewerberleistungsgesetz

2002

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsident/Sekretariat -1900

Auskunft -1913, -1914

Bibliothek -4352

Vertrieb -4316

Telefax -1999

Telefax -1921

Telefax -1598

Internet www.statistik.sachsen.de

E-Mail info@statistik.sachsen.de

Informationsbüro Dresden

Rampische Str. 4
01067 Dresden

Telefon 0351 483-3180

Telefax -3184

E-Mail iPunkt@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, Juli 2003

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	3
Ergebnisdarstellung	5
 Tabellen	
Asylbewerberleistungen	
1. Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im Berichtsjahr 2002	7
2. Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im Berichtsjahr 2002 nach Kreisen	8
Empfänger von Asylbewerberleistungen	
3. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2002 nach Alter, bisheriger Dauer der Leistungsgewährung und Geschlecht	9
4. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2002 nach Staatsangehörigkeit, Art der Unterbringung sowie Art und Form der Leistung	10
5. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2002 nach Staatsangehörigkeit, und Alter	11
6. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2002 nach Kreisen und Alter	12
7. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2002 nach Kreisen, Geschlecht und ausgewählten Altersgruppen	13
8. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2002 nach Kreisen und Staatsangehörigkeit	14
9. Haushalte von Regelleistungsempfängern am 31. Dezember 2002 nach Haushaltstyp und Art der Unterbringung	15
10. Haushalte von Regelleistungsempfängern am 31. Dezember 2002 nach Kreisen und Haushaltstyp	16
11. Empfänger von besonderen Leistungen im Laufe des Jahres 2002 nach persönlichen und aufenthaltsbezogenen Merkmalen sowie Art und Form der Leistung	17
12. Empfänger von besonderen Leistungen im Laufe des Jahres 2002 nach Staatsangehörigkeit sowie Art und Form der Leistung	18
13. Empfänger von besonderen Leistungen im Laufe des Jahres 2002 nach Kreisen sowie Art und Form der Leistung	19
Zeitreihen	
14. Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz von 1995 bis 2002 nach Art und Form der Leistung (in 1 000 €)	20
15. Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz von 1995 bis 2002 nach Art und Form der Leistung (in Prozent)	21
16. Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz von 1995 bis 2002 nach Kreisen	22
17. Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz je Einwohner von 1995 bis 2002 nach Kreisen	23

	Seite
18. Empfänger von Asylbewerberleistungen am 31. Dezember 1995 bis 2002 nach persönlichen Merkmalen und ausgewählten Merkmalen zur Leistungsgewährung	24
19. Empfänger von Asylbewerberleistungen am 31. Dezember 1995 bis 2002 nach persönlichen Merkmalen und ausgewählten Merkmalen zur Leistungsgewährung (in Prozent)	25
20. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 1995 bis 2002 nach Kreisen	26
21. Regelleistungsempfänger je 10 000 Einwohner am 31. Dezember 1995 bis 2002 nach Kreisen	27

Abbildungen

Abb. 1 Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Sachsen am 31. Dezember 2002 nach Kreisen	28
Abb. 2 Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Sachsen am 31. Dezember 1995 bis 2002	29
Abb. 3 Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Sachsen von 1995 bis 2002	29

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlagen dieser Statistiken sind § 12 des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) vom 5. August 1997 (BGBl. I S. 2022), das durch Artikel 1 des Gesetzes vom 25. August 1998 (BGBl. I S. 2505) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 Abs. 18 des Gesetzes vom 21. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1857). Erhoben werden die Angaben zu § 12 Abs. 2 Nr. 1 AsylbLG.

Erläuterungen

Methodische Hinweise

Zum 1. Januar 1994 wurde die Statistik über die Asylbewerber neu eingeführt. Auskunftspflichtig sind die Landratsämter und Kreisfreien Städte als örtlicher Träger sowie die in den Regierungspräsidien bestehenden Erstaufnahmeeinrichtungen als überörtlicher Träger.

Die Asylbewerberleistungsstatistik wird in zwei Erhebungsteile gegliedert:

- die Statistik der Ausgaben und Einnahmen (Teil I) und in
- die Empfängerstatistik (Teil II) mit den Erhebungen:
 - Empfänger von Regelleistungen
 - Empfänger von ausschließlich besonderen Leistungen

Die **Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz** werden für das jeweilige Berichtsjahr erfasst und dargestellt. Hierbei erfolgte eine methodische Änderung im Jahre 1998 - ab diesem Jahr sind die Betreiberkosten für die Unterkunft der Asylbewerber mit in der Statistik berücksichtigt.

Der Erhebungsteil über die **Regelleistungsempfänger** wird quartalsweise als eine Zu- und Abgangsstatistik und zum Jahresende als eine Bestandserhebung durchgeführt. Von den Personen, die am Jahresende Regelleistungen erhalten, wird außerdem erfasst, ob sie im Laufe des Jahres bzw. am Jahresende besondere Leistungen erhielten.

Zur Deckung der persönlichen Bedürfnisse des täglichen Lebens erhalten die Leistungsempfänger zusätzlich einen monatlichen Geldbetrag (Taschengeld). Diese Leistungen werden nur bei den Ausgaben erfasst.

Empfänger, die während des Jahres verschiedene Hilfearten (Sachleistungen, Wertgutscheine usw.) erhalten, werden bei jeder Leistungsart gezählt.

Die Ergebnisdarstellung erfolgt für die Regelleistungsempfänger auf der Basis der Erhebung zum Jahresende.

Bei der Statistik zu **Empfängern von ausschließlich besonderen Leistungen** werden diese Personen erfasst, welche im Laufe des Jahres nur besondere Leistungen und keine Regelleistungen erhielten. In der Regel handelt es sich hier um aufgegriffene Personen, die aus einem sicheren Drittland eingereist sind und nach einer Grundversorgung wieder dorthin abgeschoben werden.

Die Empfänger von besonderen Leistungen werden im Laufe des Jahres dargestellt.

In die Ergebnisse der Empfänger von besonderen Leistungen fließen die Angaben der Personen ein,

- welche in der Statistik zu ausschließlich besonderen Leistungen erfasst werden bzw.
- welche am Jahresende Regelleistungen und im Laufe des Jahres besondere Leistungen erhielten bzw. noch erhalten.

Definitionen

Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten Personen bzw. deren Ehegatten und minderjährige Kinder, wenn sie sich als Ausländer tatsächlich im Bundesgebiet aufhalten und eine Aufenthaltsgestattung nach dem Asylverfahrensgesetz besitzen oder vollziehbar zur Ausreise verpflichtet sind.

Folgende **Arten von Leistungen** werden nach dem Asylbewerberleistungsgesetz unterschieden:

Leistungen in besonderen Fällen (§ 2)

Hilfe zum Lebensunterhalt

In besonderen Fällen werden den Leistungsberechtigten anstelle der Grundleistungen gemäß § 3 AsylbLG entsprechende Leistungen des Bundessozialhilfegesetzes (BSHG) gewährt. Zur Deckung des täglichen Bedarfs kommt hier in erster Linie laufende Hilfe zum Lebensunterhalt (HLU) in Frage.

Hilfe in besonderen Lebenslagen

In besonderen Fällen wird den Leistungsberechtigten anstelle der Leistungen nach §§ 4 bis 6 AsylbLG Hilfe in besonderen Lebenslagen entsprechend dem BSHG gewährt, z. B. in Form von Krankenhilfe, Hilfe zur Pflege, Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen.

Die Leistungen in besonderen Fällen (§ 2) werden ab 1. Juni 1997 nur noch Personen gewährt, die sich von diesem Zeitpunkt an mindestens drei Jahre in Deutschland aufhalten.

Grundleistungen (§ 3)

Die Grundleistungen sollen den Lebensunterhalt (Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie Gebrauchs- und Verbrauchsgüter) der Leistungsberechtigten im notwendigen Umfang durch **Sachleistungen, Wertgutscheine** oder **Geldleistungen** decken.

Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4)

Die Leistungen werden für ärztliche und zahnärztliche Behandlungen **akuter** Erkrankungen, Krankheitsfolgen, Zahnersatz, Schutzimpfungen usw. für den ambulanten und stationären Bereich gewährt. Auch die ärztliche und pflegerische Hilfe und Betreuung für werdende Mütter und Wöchnerinnen ist hier einzuordnen.

Bereitstellung von Arbeitsgelegenheiten (§ 5)

Hierzu zählen die zur Verfügung gestellten Arbeitsgelegenheiten in Einrichtungen zur Aufrechterhaltung und Betreibung der Einrichtung und bei staatlichen, kommunalen oder gemeinnützigen Trägern.

Sonstige Leistungen (§ 6)

Sonstige Leistungen können im **Einzelfall** gewährt werden, wenn sie zur Sicherung des Lebensunterhalts oder der Gesundheit unerlässlich sind. Sie können ferner zur Deckung der besonderen Bedürfnisse von Kindern und zur Erfüllung einer verwaltungsrechtlichen Mitwirkungspflicht gewährt werden.

Außerdem werden die **Leistungen unter inhaltlichem Gesichtspunkt** in Regelleistungen und besondere Leistungen unterteilt.

Die **Regelleistungen** dienen der Deckung des täglichen Bedarfs der Leistungsberechtigten. Sie werden entweder als Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2 AsylbLG) oder in Form von Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) gewährt.

Besondere Leistungen werden in speziellen Bedarfssituationen gewährt. Dazu gehören die Hilfe in besonderen Lebenslagen (§ 2 AsylbLG) sowie die Leistungen nach §§ 4 bis 6 AsylbLG.

Ergebnisdarstellung

Für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz wurden 2002 im Freistaat Sachsen 63,7 Millionen € (einschließlich Unterkunftskosten) ausgegeben. Die Ausgaben betragen für Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG) 6,7 Millionen €. Für Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) wurden 45,1 Millionen € (Sachleistungen 39,1 Millionen €, Wertgutscheine 1,3 Millionen €, Geldleistungen 4,7 Millionen €) gezahlt. Die Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt und sonstige Leistungen (§§ 4-6 AsylbLG) erreichten ein Ausgabenvolumen von 12,0 Millionen €.

Am 31. Dezember 2002 erhielten 13 051 Asylbewerber (2001 waren es 12 360) im Freistaat Sachsen Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Diese Regelleistungen wurden überwiegend als Sachleistungen, Wertgutscheine bzw. in Einzelfällen als Geldleistungen gewährt.

In der Erstaufnahmeeinrichtung Chemnitz befanden sich am 31. Dezember 2002 489 Asylbewerber. Die Erstaufnahmeeinrichtung Kollm (Niederschlesischer Oberlausitzkreis) wurde zum Jahresende 2002 geschlossen. In den Gemeinschaftsunterkünften der Landkreise bzw. Kreisfreien Städte waren 10 700 Personen untergebracht. In anderen dezentralen Unterkünften lebten 1 862 Asylbewerber.

Mit 75,9 Prozent (9 900 Personen) überwiegt der Anteil der männlichen Regelleistungsempfänger. 2 546 Asylbewerber (19,5 Prozent) waren unter 18 Jahre alt. 8 973 Personen (68,8 Prozent) waren 18 bis unter 40 Jahre alt. 40 Jahre und älter waren 1 532 Personen (11,7 Prozent). Von den 9 985 Haushalten, die am 31. Dezember 2002 Regelleistungen erhielten, waren 8 522 Einzelhaushalte und 727 Ehepaare.

Aus Asien kamen 7 606 Asylbewerber, aus Afrika 1 471 und aus Europa 3 613. Von den europäischen Asylbewerbern stammten die meisten (1 492 Personen) aus Jugoslawien (Serbien und Montenegro) bzw. der Türkei (1 443 Personen).

1. Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im Berichtsjahr 2002 (in 1 000 €)

Art und Form der Leistung	Insgesamt	Außerhalb von	In	Örtlicher	Überörtlicher
		Einrichtungen		Träger	
Leistungen in besonderen Fällen	6 654	3 157	3 497	6 654	-
Hilfe zum Lebensunterhalt	5 317	2 608	2 709	5 317	-
Hilfe in besonderen Lebenslagen	1 336	548	788	1 336	-
Grundleistungen	45 139	4 024	41 115	41 558	3 581
Sachleistungen	39 150	2 351	36 798	35 813	3 337
Wertgutscheine	1 288	172	1 116	1 288	-
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	3 448	254	3 194	3 294	244
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	1 253	1 246	7	1 253	-
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	11 432	1 897	9 536	9 919	1 513
Arbeitsgelegenheiten	54	1	52	47	7
Sonstige Leistungen	466	67	399	453	13
Sachleistungen	360	52	309	353	7
Geldleistungen	106	15	91	100	6
Insgesamt	63 745	9 145	54 599	58 630	5 115
Kreisfreie Städte	22 913	3 440	19 473	18 916	3 997
Landkreise	40 832	5 705	35 127	39 714	1 117

2. Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im Berichtsjahr 2002 nach Kreisen (in 1 000 €)

Kreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Darunter				Ausgaben je Einwohner in € ¹⁾
		Leistungen in besonderen Fällen	Grund- leistungen	Leistungen bei Krankheit, Schwanger- schaft und Geburt	sonstige Leistungen	
Chemnitz, Stadt ²⁾	5 753	226	3 936	1 516	62	23
Plauen, Stadt	1 830	99	1 363	350	9	26
Zwickau, Stadt	2 412	683	1 361	328	39	24
Annaberg	1 383	39	1 081	257	5	16
Chemnitzer Land	1 323	363	756	189	14	10
Freiberg	1 983	268	1 432	276	8	13
Vogtlandkreis	3 318	408	2 296	562	51	17
Mittlerer Erzgebirgskreis	1 384	245	878	222	38	15
Mittweida	1 690	500	1 047	138	4	12
Stollberg	1 176	49	904	221	2	13
Aue-Schwarzenberg	2 561	219	2 060	274	8	19
Zwickauer Land	1 721	381	1 097	208	34	13
Reg.-Bez. Chemnitz²⁾	26 531	3 482	18 212	4 542	274	17
Dresden, Stadt	4 365	188	3 328	754	63	9
Görlitz, Stadt	57	6	15	35	-	1
Hoyerswerda, Stadt	-	-	-	-	-	-
Bautzen	2 444	64	1 791	556	33	16
Meißen	1 875	147	1 490	230	7	12
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	1 511	-	1 105	403	2	15
Riesa-Großenhain	1 887	-	1 553	327	7	16
Löbau-Zittau	1 915	39	1 504	360	12	13
Sächsische Schweiz	1 071	-	850	216	5	7
Weißeritzkreis	1 231	58	970	201	2	10
Kamenz	1 534	16	1 199	313	7	10
Reg.-Bez. Dresden	17 889	518	13 805	3 396	138	11
Leipzig, Stadt	8 497	942	5 572	1 962	22	17
Delitzsch	2 453	282	1 739	427	5	19
Döbeln	1 795	325	1 307	155	8	24
Leipziger Land	2 462	510	1 592	350	9	16
Muldentalkreis	2 295	180	1 721	389	4	17
Torgau-Oschatz	1 822	413	1 191	211	7	18
Reg.-Bez. Leipzig	19 324	2 653	13 123	3 494	55	18
Sachsen	63 745	6 654	45 139	11 432	466	15
Kreisfreie Städte ²⁾	22 913	2 145	15 575	4 946	194	15
Landkreise	40 832	4 509	29 564	6 487	272	14

1) Bezogen auf Einwohner am 30. Juni 2002, da durchschnittliche Einwohnerzahl für 2002 noch nicht verfügbar.

2) Einschließlich Erstaufnahmeeinrichtung

3. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2002 nach Alter, bisheriger Dauer der Leistungsgewährung und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon mit einer bisherigen Dauer der Leistungsgewährung von bis unter ... Monaten					
		unter 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 und mehr
Insgesamt							
unter 7	993	206	116	86	71	154	360
7 - 15	996	172	113	97	82	155	377
15 - 21	1 549	440	163	146	128	245	427
21 - 25	1 838	410	174	165	159	312	618
25 - 30	2 656	541	285	254	227	375	974
30 - 40	3 487	606	314	331	314	503	1 419
40 - 50	1 199	166	139	96	79	165	554
50 und mehr	333	48	35	28	30	42	150
Insgesamt	13 051	2 589	1 339	1 203	1 090	1 951	4 879
männlich							
unter 7	492	107	54	47	34	73	177
7 - 15	544	99	64	52	42	82	205
15 - 21	1 251	366	126	116	111	202	330
21 - 25	1 581	344	149	144	137	268	539
25 - 30	2 205	427	238	207	187	311	835
30 - 40	2 748	463	242	260	236	395	1 152
40 - 50	873	119	95	68	60	124	407
50 und mehr	206	27	17	19	17	27	99
Zusammen	9 900	1 952	985	913	824	1 482	3 744
weiblich							
unter 7	501	99	62	39	37	81	183
7 - 15	452	73	49	45	40	73	172
15 - 21	298	74	37	30	17	43	97
21 - 25	257	66	25	21	22	44	79
25 - 30	451	114	47	47	40	64	139
30 - 40	739	143	72	71	78	108	267
40 - 50	326	47	44	28	19	41	147
50 und mehr	127	21	18	9	13	15	51
Zusammen	3 151	637	354	290	266	469	1 135

4. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2002 nach Staatsangehörigkeit, Art der Unterbringung sowie Art und Form der Leistung

Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Art der Unterbringung			Art und Form der Leistung		
		Aufnahme- einrichtung	Gemein- schafts- unterkunft	dezentrale Unter- bringung	Hilfe zum Lebens- unterhalt	Grundleistungen	
						zusammen	darunter Sach- leistungen
Europa	3 613	115	2 696	802	929	2 684	2 563
darunter							
Albanien	63	-	56	7	5	58	58
Bosnien-Herzegowina	187	7	135	45	38	149	144
Bulgarien	25	-	21	4	-	25	22
Jugoslawien ¹⁾	1 492	29	914	549	641	851	780
Mazedonien	119	13	89	17	8	111	102
Russische Föderation	103	24	66	13	3	100	99
Tschechische Republik	31	-	31	-	-	31	31
Türkei	1 443	39	1 263	141	216	1 227	1 199
Ukraine	51	-	36	15	4	47	47
Afrika	1 471	34	1 330	107	115	1 356	1 331
darunter							
Algerien	436	7	410	19	2	434	432
Angola	119	-	116	3	4	115	115
Ghana	45	6	37	2	-	45	45
Kongo	61	-	50	11	17	44	43
Kongo, Demokr. Republik	106	-	74	32	42	64	64
Libyen	150	3	138	9	21	129	125
Marokko	92	-	88	4	5	87	86
Nigeria	124	1	119	4	4	120	113
Somalia	71	-	64	7	13	58	57
Tunesien	165	10	146	9	4	161	153
Amerika	13	-	5	8	1	12	9
Asien	7 606	330	6 429	847	705	6 901	6 668
darunter							
Afghanistan	903	6	634	263	201	702	638
Bangladesch	66	-	66	-	-	66	66
China	444	-	435	9	41	403	394
Indien	788	102	670	16	19	769	751
Irak	1 523	95	1 249	179	143	1 380	1 318
Iran	1 090	11	842	237	224	866	826
Libanon	312	27	254	31	5	307	296
Pakistan	380	18	335	27	27	353	350
Sri Lanka	58	-	51	7	8	50	49
Syrien	83	4	72	7	8	75	75
Vietnam	1 763	60	1 666	37	9	1 754	1 735
Staatenlos	46	8	29	9	2	44	41
Unbekannt	302	2	211	89	79	223	214
Insgesamt	13 051	489	10 700	1 862	1 831	11 220	10 826

1) Serbien und Montenegro

5. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2002 nach Staatsangehörigkeit und Alter

Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 3	3 - 15	15 - 21	21 - 30	30 - 40	40 - 60	60 und mehr
Europa	3 613	174	696	380	1 099	821	404	39
darunter								
Albanien	63	-	4	12	29	12	6	-
Bosnien-Herzegowina	187	9	47	21	24	42	40	4
Bulgarien	25	1	8	1	6	6	3	-
Jugoslawien ¹⁾	1 492	95	389	154	336	292	205	21
Mazedonien	119	4	17	14	49	26	9	-
Russische Föderation	103	5	22	12	24	27	9	4
Tschechische Republik	31	-	-	1	14	11	5	-
Türkei	1 443	56	190	158	575	348	110	6
Ukraine	51	2	4	2	14	24	4	1
Afrika	1 471	46	71	224	584	436	102	8
darunter								
Algerien	436	4	18	70	185	131	28	-
Angola	119	8	11	23	36	31	8	2
Ghana	45	6	-	1	12	23	3	-
Kongo	61	3	9	7	16	17	7	2
Kongo, Demokr. Republik	106	3	20	9	19	40	15	-
Libyen	150	7	7	9	62	53	12	-
Marokko	92	1	-	21	34	31	5	-
Nigeria	124	5	3	32	60	20	4	-
Somalia	71	4	3	11	19	24	7	3
Tunesien	165	2	-	11	99	45	8	-
Amerika	13	1	-	-	2	6	3	1
Asien	7 606	183	739	919	2 687	2 122	908	48
darunter								
Afghanistan	903	44	282	133	182	150	101	11
Bangladesch	66	-	-	11	35	18	2	-
China	444	13	13	23	137	190	67	1
Indien	788	2	6	163	430	136	50	1
Irak	1 523	46	172	236	565	379	107	18
Iran	1 090	33	108	65	315	388	175	6
Libanon	312	6	38	27	163	61	15	2
Pakistan	380	2	20	38	168	111	41	-
Sri Lanka	58	1	2	3	14	20	17	1
Syrien	83	6	11	12	33	17	4	-
Vietnam	1 763	22	65	187	553	613	316	7
Staatenlos	46	2	12	1	20	11	-	-
Unbekannt	302	8	57	25	102	91	18	1
Insgesamt	13 051	414	1 575	1 549	4 494	3 487	1 435	97

1) Serbien und Montenegro

6. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2002 nach Kreisen und Alter

Kreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Je 10 000 Einwohner	Im Alter von ... bis unter ... Jahren				Darunter Grund- leistungs- empfänger
			unter 18	18 - 30	30 - 40	40 und mehr	
Chemnitz, Stadt ¹⁾	769	30,4	174	384	158	53	726
Plauen, Stadt	351	49,8	92	132	94	33	281
Zwickau, Stadt	451	44,7	146	127	114	64	330
Annaberg	254	29,4	77	88	66	23	248
Chemnitzer Land	164	11,9	37	65	41	21	82
Freiberg	401	26,8	89	158	108	46	316
Vogtlandkreis	619	31,2	138	249	179	53	520
Mittlerer Erzgebirgskreis	277	30,0	113	79	51	34	222
Mittweida	278	20,6	64	97	78	39	185
Stollberg	234	25,4	47	103	56	28	233
Aue-Schwarzenberg	651	47,8	94	317	168	72	588
Zwickauer Land	314	23,8	89	98	81	46	227
Reg.-Bez. Chemnitz¹⁾	4 763	30,1	1 160	1 897	1 194	512	3 958
Dresden, Stadt	1 086	22,6	198	439	311	138	1 016
Görlitz, Stadt	3	0,5	-	.	.	.	.
Hoyerswerda, Stadt	27	5,8	13	.	.	.	.
Bautzen	656	42,6	91	288	187	90	639
Meißen	427	28,2	48	179	117	83	405
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	83	8,2	11	37	21	14	83
Riesa-Großenhain	481	40,4	42	216	150	73	481
Löbau-Zittau	462	30,8	82	214	118	48	457
Sächsische Schweiz	389	27,1	27	170	123	69	388
Weißeritzkreis	329	26,5	15	196	87	31	322
Kamenz	318	20,7	32	172	85	29	301
Reg.-Bez. Dresden	4 261	25,3	559	1 917	1 206	579	4 121
Leipzig, Stadt	2 001	40,4	390	855	539	217	1 576
Delitzsch	483	38,4	79	222	117	65	379
Döbeln	387	51,2	79	149	122	37	299
Leipziger Land	356	23,5	72	140	95	49	290
Muldentalkreis	478	35,6	87	214	138	39	399
Torgau-Oschatz	322	32,4	120	92	76	34	198
Reg.-Bez. Leipzig	4 027	37,2	827	1 672	1 087	441	3 141
Sachsen	13 051	30,0	2 546	5 486	3 487	1 532	11 220
Kreisfreie Städte ¹⁾	4 688	31,2	1 013	1 943	1 223	509	3 958
Landkreise	8 363	29,4	1 533	3 543	2 264	1 023	7 262

1) Einschließlich Erstaufnahmeeinrichtung

7. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2002 nach Kreisen, Geschlecht und ausgewählten Altersgruppen

Kreis Regierungsbezirk Land	Männlich	Anteil in %	Darunter im Alter von 18 bis unter 30 Jahren			Weiblich	Anteil in %	Darunter im Alter von 18 bis unter 30 Jahren
			zusammen	Anteil in %				
				an männlich	an insgesamt			
Chemnitz, Stadt ¹⁾	609	79,2	322	52,9	41,9	160	20,8	62
Plauen, Stadt	247	70,4	107	43,3	30,5	104	29,6	25
Zwickau, Stadt	271	60,1	82	30,3	18,2	180	39,9	45
Annaberg	177	69,7	73	41,2	28,7	77	30,3	15
Chemnitzer Land	114	69,5	52	45,6	31,7	50	30,5	13
Freiberg	322	80,3	139	43,2	34,7	79	19,7	19
Vogtlandkreis	472	76,3	215	45,6	34,7	147	23,7	34
Mittlerer Erzgebirgskreis	164	59,2	59	36,0	21,3	113	40,8	20
Mittweida	195	70,1	83	42,6	29,9	83	29,9	14
Stollberg	170	72,6	89	52,4	38,0	64	27,4	14
Aue-Schwarzenberg	552	84,8	295	53,4	45,3	99	15,2	22
Zwickauer Land	200	63,7	64	32,0	20,4	114	36,3	34
Reg.-Bez. Chemnitz¹⁾	3 493	73,3	1 580	45,2	33,2	1 270	26,7	317
Dresden, Stadt	840	77,3	372	44,3	34,3	246	22,7	67
Görlitz, Stadt	3	100,0	.	.	.	-	-	-
Hoyerswerda, Stadt	14	51,9	.	.	.	13	48,1	3
Bautzen	476	72,6	225	47,3	34,3	180	27,4	63
Meißen	302	70,7	138	45,7	32,3	125	29,3	41
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	57	68,7	30	52,6	36,1	26	31,3	7
Riesa-Großenhain	362	75,3	177	48,9	36,8	119	24,7	39
Löbau-Zittau	348	75,3	173	49,7	37,4	114	24,7	41
Sächsische Schweiz	334	85,9	160	47,9	41,1	55	14,1	10
Weißeritzkreis	325	98,8	195	60,0	59,3	4	1,2	1
Kamenz	272	85,5	155	57,0	48,7	46	14,5	17
Reg.-Bez. Dresden	3 333	78,2	1 628	48,8	38,2	928	21,8	289
Leipzig, Stadt	1 487	74,3	697	46,9	34,8	514	25,7	158
Delitzsch	407	84,3	198	48,6	41,0	76	15,7	24
Döbeln	309	79,8	133	43,0	34,4	78	20,2	16
Leipziger Land	274	77,0	118	43,1	33,1	82	23,0	22
Muldentalkreis	396	82,8	191	48,2	40,0	82	17,2	23
Torgau-Oschatz	201	62,4	75	37,3	23,3	121	37,6	17
Reg.-Bez. Leipzig	3 074	76,3	1 412	45,9	35,1	953	23,7	260
Sachsen	9 900	75,9	4 620	46,7	35,4	3 151	24,1	866
Kreisfreie Städte ¹⁾	3 471	74,0	1 583	45,6	33,8	1 217	26,0	360
Landkreise	6 429	76,9	3 037	47,2	36,3	1 934	23,1	506

1) Einschließlich Erstaufnahmeeinrichtung

8. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2002 nach Kreisen und Staatsangehörigkeit

Kreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Darunter					
		Vietnam	Irak	Jugoslawien ¹⁾	Türkei	Iran	Afghanistan
Chemnitz, Stadt ²⁾	769	83	139	37	63	19	44
Plauen, Stadt	351	16	49	58	46	48	42
Zwickau, Stadt	451	11	49	49	36	76	74
Annaberg	254	4	19	70	33	39	21
Chemnitzer Land	164	.	20	35	22	32	3
Freiberg	401	25	82	28	45	78	18
Vogtlandkreis	619	14	42	99	86	81	52
Mittlerer Erzgebirgskreis	277	9	28	39	46	20	56
Mittweida	278	.	29	38	24	40	29
Stollberg	234	14	31	28	33	31	25
Aue-Schwarzenberg	651	47	120	66	49	61	40
Zwickauer Land	314	69	11	66	39	22	33
Reg.-Bez. Chemnitz²⁾	4 763	297	619	613	522	547	437
Dresden, Stadt	1 086	199	110	109	80	32	50
Görlitz, Stadt	3	.	-	-	-	-	-
Hoyerswerda, Stadt	27	.	8	5	3	-	.
Bautzen	656	209	32	83	31	7	27
Meißen	427	205	32	19	31	6	17
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	83	27	-	13	5	-	.
Riesa-Großenhain	481	246	33	31	37	-	11
Löbau-Zittau	462	136	34	42	54	7	35
Sächsische Schweiz	389	143	41	10	54	9	13
Weißeritzkreis	329	93	14	21	47	-	10
Kamenz	318	70	51	19	60	11	-
Reg.-Bez. Dresden	4 261	1 329	355	352	402	72	165
Leipzig, Stadt	2 001	79	299	243	223	205	142
Delitzsch	483	20	53	55	67	75	44
Döbeln	387	14	37	42	66	43	36
Leipziger Land	356	-	73	59	29	64	29
Muldentalkreis	478	17	64	48	65	55	29
Torgau-Oschatz	322	7	23	80	69	29	21
Reg.-Bez. Leipzig	4 027	137	549	527	519	471	301
Sachsen	13 051	1 763	1 523	1 492	1 443	1 090	903
Kreisfreie Städte ²⁾	4 688	389	654	501	451	380	353
Landkreise	8 363	1 374	869	991	992	710	550

1) Serbien und Montenegro

2) Einschließlich Erstaufnahmeeinrichtung

9. Haushalte von Regelleistungsempfängern am 31. Dezember 2002 nach Haushaltstyp und Art der Unterbringung

Haushaltstyp	Insgesamt	Davon		
		Aufnahme- einrichtung	Gemeinschafts- unterkunft	dezentrale Unterbringung
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahre	125	4	93	28
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahre	602	10	371	221
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	8 522	342	7 862	318
männlich	7 577	307	7 019	251
weiblich	945	35	843	67
Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	284	16	207	61
männlich	34	-	21	13
weiblich	250	16	186	48
Sonstige Haushalte ohne Minderjährige	31	-	18	13
Sonstige Haushalte mit Minderjährigen	421	63	286	72
Insgesamt	9 985	435	8 837	713
Haushalte ohne Minderjährige	8 678	346	7 973	359
Haushalte mit Minderjährigen	1 307	89	864	354

10. Haushalte von Regelleistungsempfängern am 31. Dezember 2002 nach Kreisen und Haushaltstyp

Kreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Typ des Haushalts				
		Ehepaare	einzelne Haushaltsvorstände		Haushalts- vorstände mit Kindern unter 18 Jahre	sonstige Haushalte
			männlich	weiblich		
Chemnitz, Stadt ¹⁾	651	28	452	65	22	84
Plauen, Stadt	244	20	175	29	9	11
Zwickau, Stadt	271	42	140	46	27	16
Annaberg	149	25	106	9	5	4
Chemnitzer Land	111	16	80	9	.	.
Freiberg	285	27	229	7	8	14
Vogtlandkreis	442	42	348	19	13	20
Mittlerer Erzgebirgskreis	132	29	77	12	.	.
Mittweida	192	24	140	15	7	6
Stollberg	175	15	125	19	7	9
Aue-Schwarzenberg	536	24	462	22	4	24
Zwickauer Land	195	31	121	32	7	4
Reg.-Bez. Chemnitz¹⁾	3 383	323	2 455	284	126	195
Dresden, Stadt	859	55	667	79	24	34
Görlitz, Stadt	3	-	3	-	-	-
Hoyerswerda, Stadt	7	7	-	-	-	-
Bautzen	558	15	397	98	21	27
Meißen	363	18	252	74	4	15
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	73	.	47	.	.	5
Riesa-Großenhain	436	8	328	81	9	10
Löbau-Zittau	362	26	280	42	6	8
Sächsische Schweiz	358	9	308	27	4	10
Weißeritzkreis	325	.	310	.	.	12
Kamenz	287	10	237	23	6	11
Reg.-Bez. Dresden	3 631	150	2 829	443	77	132
Leipzig, Stadt	1 528	119	1 142	152	50	65
Delitzsch	377	23	316	17	5	16
Döbeln	282	31	228	10	5	8
Leipziger Land	247	25	192	8	3	19
Muldentalkreis	377	20	318	21	9	9
Torgau-Oschatz	160	36	97	10	9	8
Reg.-Bez. Leipzig	2 971	254	2 293	218	81	125
Sachsen	9 985	727	7 577	945	284	452
Kreisfreie Städte ¹⁾	3 563	271	2 579	371	132	210
Landkreise	6 422	456	4 998	574	152	242

1) Einschließlich Erstaufnahmeeinrichtung

11. Empfänger von besonderen Leistungen im Laufe des Jahres 2002 nach persönlichen und aufenthaltsbezogenen Merkmalen sowie Art und Form der Leistung

Merkmal	Insgesamt ¹⁾	Darunter ²⁾			
		Krankheit, Schwangerschaft und Geburt § 4 AsylbLG		sonstige Leistungen § 6 AsylbLG	
		ambulant	stationär	Sachleistung	Geldleistung
nach Stellung zum Haushaltsvorstand					
Haushaltsvorstand	7 147	6 756	554	397	214
Ehegatte(in)	464	459	101	47	25
Kind	1 391	1 336	191	361	128
Sonstige Person	263	229	20	43	12
Insgesamt	9 265	8 780	866	848	379
nach Alter					
von ... bis unter ... Jahren					
unter 3	308	289	103	53	27
3 - 7	339	325	43	53	23
7 - 11	349	338	29	117	33
11 - 15	271	254	13	101	30
15 - 18	348	320	25	77	27
18 - 21	730	685	42	56	20
21 - 25	1 400	1 322	113	87	53
25 - 30	1 965	1 860	166	118	71
30 - 40	2 511	2 391	221	134	68
40 - 50	812	773	74	36	20
50 - 60	171	164	27	15	5
60 - 65	35	35	3	.	.
65 und mehr	26	24	7	.	.
nach aufenthaltsrechtlichem Status					
Aufenthaltsgestattung	5 135	5 104	375	121	105
Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	982	586	102	302	100
Familienangehörige(r)	1 201	1 163	190	263	100
Geduldete(r) Ausländer(in)	1 944	1 924	199	162	74
Einreise über einen Flughafen	3	3	-	-	-
Aufenthaltsbefugnis wegen Krieg im Heimatland	-	-	-	-	-
nach Art der Unterbringung					
Aufnahmeeinrichtung	145	142	3	-	-
Gemeinschaftsunterkunft	7 944	7 773	736	430	272
Dezentrale Unterbringung	1 176	865	127	418	107

1) Nur Empfänger von besonderen Leistungen nach §§ 4 - 6 AsylbLG. Empfänger mehrerer Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt. Mehrfachzählungen im Insgesamt sind insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldung erkennbar waren.

2) Hilfeempfänger nach § 5 AsylbLG (Bereitstellung von Arbeitsgelegenheiten) werden hier nicht im Einzelnen ausgewiesen. Diese Leistung wurde insgesamt 17 Personen gewährt.

12. Empfänger von besonderen Leistungen im Laufe des Jahres 2002 nach Staatsangehörigkeit sowie Art und Form der Leistung

Staatsangehörigkeit	Insgesamt ¹⁾	Darunter ²⁾			
		Krankheit, Schwangerschaft und Geburt § 4 AsylbLG		sonstige Leistungen § 6 AsylbLG	
		ambulant	stationär	Sachleistung	Geldleistung
Europa	2 300	2 125	233	264	161
darunter					
Albanien	43	40	3	1	2
Bosnien-Herzegowina	122	120	11	19	4
Jugoslawien ³⁾	730	721	105	100	39
Mazedonien	89	86	4	4	6
Moldau	65	15	-	46	6
Russische Föderation	52	50	-	.	.
Tschechische Republik	50	30	1	8	15
Türkei	970	942	89	68	38
Ukraine	57	39	5	2	18
Afrika	1 132	1 112	118	21	26
darunter					
Algerien	339	337	35	.	.
Angola	109	108	10	-	-
Kongo	40	40	3	.	.
Kongo, Demokrat. Republik	58	56	4	5	3
Libyen	104	103	14	-	5
Marokko	79	78	7	.	6
Nigeria	103	102	13	4	.
Somalia	56	55	10	4	6
Tunesien	124	123	4	.	-
Amerika	10	9	.	.	-
Asien	5 563	5 303	478	534	185
darunter					
Afghanistan	638	625	73	141	61
Bangladesch	48	48	4	.	-
China	399	330	25	89	4
Indien	518	508	34	10	15
Irak	1 161	1 117	88	86	23
Iran	760	755	85	74	25
Libanon	229	227	16	9	8
Pakistan	254	248	16	17	20
Sri Lanka	41	38	4	-	.
Syrien	68	67	3	2	2
Vietnam	1 246	1 182	113	66	20
Staatenlos	42	40	.	6	-
Unbekannt	218	191	34	22	7
Insgesamt	9 265	8 780	866	848	379

1) Nur Empfänger von besonderen Leistungen nach §§ 4 - 6 AsylbLG. Empfänger mehrerer Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt. Mehrfachzählungen im Insgesamt sind insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldung erkennbar waren.

2) Hilfeempfänger nach § 5 AsylbLG (Bereitstellung von Arbeitsgelegenheiten) werden hier nicht im Einzelnen ausgewiesen. Diese Leistung wurde insgesamt 17 Personen gewährt.

3) Serbien und Montenegro

13. Empfänger von besonderen Leistungen im Laufe des Jahres 2002 nach Kreisen sowie Art und Form der Leistung

Staatsangehörigkeit	Insgesamt ¹⁾	Darunter ²⁾			
		Krankheit, Schwangerschaft und Geburt § 4 AsylbLG		sonstige Leistungen § 6 AsylbLG	
		ambulant	stationär	Sachleistung	Geldleistung
Chemnitz, Stadt ³⁾	349	330	33	37	95
Plauen, Stadt	234	230	41	110	-
Zwickau, Stadt	300	296	55	46	37
Annaberg	170	170	19	31	-
Chemnitzer Land	83	82	.	-	3
Freiberg	291	290	13	19	.
Vogtlandkreis	398	396	47	86	87
Mittlerer Erzgebirgskreis	201	201	37	48	.
Mittweida	92	85	.	26	-
Stollberg	194	194	40	3	-
Aue-Schwarzenberg	450	448	44	5	-
Zwickauer Land	40	21	19	-	16
Regierungsbezirk Chemnitz	2 802	2 743	357	411	241
Dresden, Stadt	948	939	86	-	-
Görlitz, Stadt	95	13	-	-	92
Hoyerswerda, Stadt	-	-	-	-	-
Bautzen	290	283	37	-	-
Meißen	217	199	41	14	.
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	79	79	.	-	-
Riesa-Großenhain	407	407	12	-	-
Löbau-Zittau	437	431	49	49	.
Sächsische Schweiz	606	345	38	284	-
Weißeritzkreis	189	189	9	-	-
Kamenz	313	313	.	-	-
Regierungsbezirk Dresden	3 581	3 198	276	347	96
Leipzig, Stadt	1 627	1 601	28	-	12
Delitzsch	266	265	30	.	-
Döbeln	273	273	84	25	-
Leipziger Land	266	266	41	43	.
Muldentalkreis	278	278	14	.	.
Torgau-Oschatz	172	156	36	21	29
Regierungsbezirk Leipzig	2 882	2 839	233	90	42
Sachsen	9 265	8 780	866	848	379
Kreisfreie Städte ³⁾	3 553	3 409	243	193	236
Landkreise	5 712	5 371	623	655	143

1) Nur Empfänger von besonderen Leistungen nach §§ 4 - 6 AsylbLG. Empfänger mehrerer Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt. Mehrfachzählungen im Insgesamt sind insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldung erkennbar waren.

2) Hilfeempfänger nach § 5 AsylbLG (Bereitstellung von Arbeitsgelegenheiten) werden hier nicht im Einzelnen ausgewiesen. Diese Leistung wurde insgesamt 17 Personen gewährt.

3) Einschließlich Erstaufnahmeeinrichtung

**14. Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz von 1995 bis 2002 ¹⁾
nach Art und Form der Leistung (in 1 000 €)**

Form der Leistung	1995	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Leistungen in besonderen Fällen ²⁾	10 369	6 188	-	-	2 038	5 888	6 654
Hilfe zum Lebensunterhalt	8 501	5 129	-	-	1 687	4 724	5 317
Hilfe in besonderen Lebenslagen	1 868	1 059	-	-	351	1 164	1 336
Grundleistungen	20 077	28 035	64 038	57 602	56 268	47 344	45 139
Sachleistungen	15 176	18 810	54 486	47 577	48 810	40 105	39 150
Wertgutscheine	2 038	2 306	2 305	2 386	1 827	1 555	1 288
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	2 664	5 725	5 990	5 561	4 693	4 853	3 448
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	199	1 193	1 258	2 078	937	830	1 253
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	6 341	10 656	12 248	13 311	11 619	10 276	11 432
Arbeitsgelegenheiten	14	20	18	33	34	55	54
Sonstige Leistungen	106	495	491	536	548	624	466
Sachleistungen	69	343	382	423	442	549	360
Geldleistungen	37	153	110	113	106	75	106
Insgesamt	36 907	45 394	76 795	71 482	70 506	64 187	63 745

1) Ab 1998 einschließlich Betreiberkosten (siehe Erläuterungen)

2) Wegfall der Leistungen nach § 2 AsylbLG (in Anlehnung an das Bundessozialhilfegesetz) vom 1. Juni 1997 bis 31. Mai 2000 wegen Änderung des Asylbewerberleistungsgesetzes.

**15. Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz von 1995 bis 2002 ¹⁾
nach Art und Form der Leistung (in Prozent)**

Form der Leistung	1995	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Leistungen in besonderen Fällen ²⁾	28,1	13,6	-	-	2,9	9,2	10,4
Hilfe zum Lebensunterhalt	23,0	11,3	-	-	2,4	7,4	8,3
Hilfe in besonderen Lebenslagen	5,1	2,3	-	-	0,5	1,8	2,1
Grundleistungen	54,4	61,8	83,4	80,6	79,8	73,8	70,8
Sachleistungen	41,1	41,4	70,9	66,6	69,2	62,5	61,4
Wertgutscheine	5,5	5,1	3,0	3,3	2,6	2,4	2,0
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	7,2	12,6	7,8	7,8	6,7	7,6	5,4
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	0,5	2,6	1,6	2,9	1,3	1,3	2,0
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	17,2	23,5	15,9	18,6	16,5	16,0	17,9
Arbeitsgelegenheiten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
Sonstige Leistungen	0,3	1,1	0,6	0,7	0,8	1,0	0,7
Sachleistungen	0,2	0,8	0,5	0,6	0,6	0,9	0,6
Geldleistungen	0,1	0,3	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100

1) Ab 1998 einschließlich Betreiberkosten (siehe Erläuterungen)

2) Wegfall der Leistungen nach § 2 AsylbLG (in Anlehnung an das Bundessozialhilfegesetz) vom 1. Juni 1997 bis 31. Mai 2000 wegen Änderung des Asylbewerberleistungsgesetzes.

16. Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz von 1995 bis 2002¹⁾ nach Kreisen (in 1 000 €)

Kreis Regierungsbezirk Land	1995	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Chemnitz, Stadt ²⁾	1 270	1 139	4 751	5 338	4 590	5 203	5 753
Plauen, Stadt	454	926	1 029	1 658	1 799	1 551	1 830
Zwickau, Stadt	3 044	3 421	3 344	3 054	2 484	2 553	2 412
Annaberg	769	1 451	1 484	1 508	1 396	1 269	1 383
Chemnitzer Land	320	561	985	1 205	1 209	1 146	1 323
Freiberg	312	1 104	2 753	2 534	2 388	2 231	1 983
Vogtlandkreis	1 493	2 148	3 685	3 572	3 599	3 386	3 318
Mittlerer Erzgebirgskreis	1 008	1 249	2 330	2 000	2 065	1 828	1 384
Mittweida	208	1 267	2 289	2 343	2 198	2 393	1 690
Stollberg	292	1 240	1 426	1 519	1 751	1 267	1 176
Aue-Schwarzenberg	2 420	2 154	3 330	3 240	3 305	2 586	2 561
Zwickauer Land	1 551	1 643	2 978	3 081	2 904	1 836	1 721
Reg.-Bez. Chemnitz	13 143	18 303	30 385	31 052	29 688	27 250	26 531
Dresden, Stadt	2 153	3 691	6 071	5 346	3 995	3 133	4 365
Görlitz, Stadt	-	-	32	30	48	43	57
Hoyerswerda, Stadt	28	46	36	2	-	-	-
Bautzen	1 863	1 303	2 785	2 354	2 630	2 215	2 444
Meißen	921	1 216	2 510	2 358	2 414	1 736	1 875
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	1 930	2 233	3 215	1 681	1 271	1 431	1 511
Riesa-Großenhain	1 130	1 515	1 645	1 946	2 170	1 840	1 887
Löbau-Zittau	1 017	1 474	2 968	2 682	1 900	1 886	1 915
Sächsische Schweiz	1 328	1 147	2 633	2 318	1 920	1 535	1 071
Weißeritzkreis	407	1 088	2 211	1 567	1 379	1 370	1 231
Kamenz	1 662	2 397	2 249	2 045	2 007	1 259	1 534
Reg.-Bez. Dresden	12 438	16 110	26 355	22 331	19 733	16 448	17 889
Leipzig, Stadt	6 904	5 815	8 829	5 450	8 628	8 764	8 497
Delitzsch	-	847	1 748	3 701	3 398	2 941	2 453
Döbeln	366	616	1 894	1 973	1 802	1 844	1 795
Leipziger Land	1 259	1 942	4 090	2 712	3 299	3 072	2 462
Muldentalkreis	394	751	1 636	1 958	1 716	1 890	2 295
Torgau-Oschatz	2 403	1 011	1 859	2 305	2 242	1 977	1 822
Reg.-Bez. Leipzig	11 326	10 982	20 056	18 099	21 086	20 489	19 324
Sachsen	36 907	45 394	76 795	71 482	70 506	64 187	63 745
Kreisfreie Städte ²⁾	13 851	15 037	24 092	20 878	21 543	21 248	22 913
Landkreise	23 056	30 357	52 703	50 604	48 963	42 939	40 832

1) Ab 1998 einschließlich Betreiberkosten (siehe Erläuterungen)

2) Einschließlich Erstaufnahmeeinrichtung

17. Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz je Einwohner von 1995 bis 2002 ¹⁾ nach Kreisen (in €)

Kreis Regierungsbezirk Land	1995	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Chemnitz, Stadt ²⁾	5	4	17	20	18	20	23
Plauen, Stadt	7	14	14	23	25	22	26
Zwickau, Stadt	29	34	32	29	24	25	24
Annaberg	8	16	16	17	16	14	16
Chemnitzer Land	2	4	7	8	9	8	10
Freiberg	2	7	18	16	16	15	13
Vogtlandkreis	7	10	18	17	18	17	17
Mittlerer Erzgebirgskreis	10	13	24	21	22	19	15
Mittweida	1	9	16	17	16	17	12
Stollberg	3	13	15	16	19	14	13
Aue-Schwarzenberg	16	15	23	23	23	19	19
Zwickauer Land	11	11	22	23	21	14	13
Reg.-Bez. Chemnitz	8	11	18	19	18	17	17
Dresden, Stadt	5	8	13	11	8	7	9
Görlitz, Stadt	-	-	0	0	1	1	1
Hoyerswerda, Stadt	0	1	1	0	-	-	-
Bautzen	11	8	17	15	17	14	16
Meißen	6	8	16	15	16	11	12
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	17	20	29	15	12	14	15
Riesa-Großenhain	9	12	13	16	18	15	16
Löbau-Zittau	6	9	19	17	12	12	13
Sächsische Schweiz	8	7	18	16	13	10	7
Weißeritzkreis	4	9	18	13	11	11	10
Kamenz	10	15	14	13	13	8	10
Reg.-Bez. Dresden	7	9	15	13	11	10	11
Leipzig, Stadt	14	13	18	11	17	18	17
Delitzsch	-	9	14	29	26	23	19
Döbeln	4	8	24	25	23	24	24
Leipziger Land	5	8	25	18	21	20	16
Muldentalkreis	3	6	12	14	13	14	17
Torgau-Oschatz	23	10	18	22	22	20	18
Reg.-Bez. Leipzig	10	10	18	16	19	19	18
Sachsen	8	10	17	16	16	15	15
Kreisfreie Städte ²⁾	9	10	16	14	14	14	15
Landkreise	8	10	18	17	17	15	14

1) Ab 1998 einschließlich Betreiberkosten (siehe Erläuterungen)

2) Einschließlich Erstaufnahmeeinrichtung

**18. Empfänger von Asylbewerberleistungen am 31. Dezember 1995 bis 2002¹⁾
nach persönlichen Merkmalen und ausgewählten Merkmalen zur Leistungsgewährung**

Merkmal	1995	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Empfänger von Regelleistungen							
Insgesamt	11 344	13 035	12 447	13 016	11 866	12 360	13 051
männlich	8 572	10 109	9 594	9 724	8 825	9 346	9 900
weiblich	2 772	2 926	2 853	3 292	3 041	3 014	3 151
unter 18 Jahre	2 335	2 666	2 595	2 893	2 618	2 564	2 546
18 bis unter 50 Jahre	8 766	10 078	9 599	9 814	8 937	9 494	10 172
50 und mehr Jahre	243	291	253	309	311	302	333
Grundleistungsempfänger	7 104	13 035	12 447	13 016	10 243	10 667	11 220
Haushalte von Regel- leistungsempfängern	8 224	9 610	9 110	9 232	8 524	9 233	9 985
darunter							
Ehepaare	924	920	855	955	818	734	727
einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	6 834	8 077	7 661	7 648	7 053	7 740	8 522
Herkunfts kontinent ²⁾							
Europa	4 710	4 532	4 638	4 915	3 355	3 452	3 613
Afrika	1 052	1 380	1 365	1 188	1 124	1 277	1 471
Amerika	14	18	8	6	11	9	13
Asien	5 386	6 792	6 096	6 493	6 917	7 254	7 606
Bisherige Dauer der Leistungsgewährung							
unter 6 Monate	6 116	7 314	4 434	3 751	4 164	4 649	3 928
6 bis unter 15 Monate	3 649	3 263	2 554	4 184	2 690	3 312	3 414
15 und mehr Monate	1 579	2 458	5 459	5 081	5 012	4 399	5 709
Empfänger von besonderen Leistungen							
Insgesamt	3 234	714	1 006	2 039	1 817	2 066	1 673
davon							
Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen	2 099	-	-	-	576	633	410
Empfänger von Leistungen nach §§ 4 - 6 AsylbLG	1 135	714	1 006	2 039	1 241	1 433	1 263

1) Von 1997 bis 1999 laut gesetzlicher Grundlagen keine Empfänger nach § 2 AsylbLG: Die Anzahl der Regelleistungsempfänger entspricht der der Grundleistungsempfänger, die Anzahl der Empfänger von besonderen Leistungen der der Empfänger von Leistungen nach §§ 4 - 6 AsylbLG.

2) Bei einem Teil der Asylbewerber ist die Staatsangehörigkeit unbekannt bzw. sie sind staatenlos.

19. Empfänger von Asylbewerberleistungen am 31. Dezember 1995 bis 2002¹⁾ nach persönlichen Merkmalen und ausgewählten Merkmalen zur Leistungsgewährung (in Prozent)

Merkmal	1995	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Empfänger von Regelleistungen							
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100
männlich	75,6	77,6	77,1	74,7	74,4	75,6	75,9
weiblich	24,4	22,4	22,9	25,3	25,6	24,4	24,1
unter 18 Jahre	20,6	20,5	20,8	22,2	22,1	20,7	19,5
18 bis unter 50 Jahre	77,3	77,3	77,1	75,4	75,3	63,1	77,9
50 und mehr Jahre	2,1	2,2	2,0	2,4	2,6	2,4	2,6
Grundleistungsempfänger	62,6	100	100	100	86,3	86,3	86,0
Haushalte von Regel- leistungsempfängern	100	100	100	100	100	100	100
darunter							
Ehepaare	11,2	9,6	9,4	10,3	9,6	7,9	7,3
einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	83,1	84,0	84,1	82,8	82,7	83,8	85,3
Herkunfts kontinent ²⁾							
Europa	41,5	34,8	37,3	37,8	28,3	27,9	27,7
Afrika	9,3	10,6	11,0	9,1	9,5	10,3	11,3
Amerika	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Asien	47,5	52,1	49,0	49,9	58,3	58,7	58,3
Bisherige Dauer der Leistungsgewährung							
unter 6 Monate	53,9	56,1	35,6	28,8	35,1	37,6	30,1
6 bis unter 15 Monate	32,2	25,0	20,5	32,1	22,7	26,8	26,2
15 und mehr Monate	13,9	18,9	43,9	39,0	42,2	35,6	43,7
Empfänger von besonderen Leistungen							
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100
davon							
Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen	64,9	-	-	-	31,7	30,6	24,5
Empfänger von Leistungen nach §§ 4 - 6 AsylbLG	35,1	100	100	100	68,3	69,4	75,5

1) Von 1997 bis 1999 laut gesetzlicher Grundlagen keine Empfänger nach § 2 AsylbLG: Die Anzahl der Regelleistungsempfänger entspricht der der Grundleistungsempfänger, die Anzahl der Empfänger von besonderen Leistungen der der Empfänger von Leistungen nach §§ 4 - 6 AsylbLG.

2) Bei einem Teil der Asylbewerber ist die Staatsangehörigkeit unbekannt bzw. sie sind staatenlos.

20. Regelleistungsempfänger¹⁾ am 31. Dezember 1995 bis 2002 nach Kreisen

Kreis Regierungsbezirk Land	1995	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Chemnitz, Stadt ²⁾	291	583	494	569	520	696	769
Plauen, Stadt	108	208	282	327	321	328	351
Zwickau, Stadt	633	580	510	455	385	404	451
Annaberg	300	261	274	292	258	232	254
Chemnitzer Land	113	152	171	215	237	200	164
Freiberg	160	527	437	482	430	408	401
Vogtlandkreis	936	581	642	658	599	589	619
Mittlerer Erzgebirgskreis	438	420	328	364	318	295	277
Mittweida	107	460	403	427	283	266	278
Stollberg	107	233	243	278	254	251	234
Aue-Schwarzenberg	649	582	623	648	561	627	651
Zwickauer Land	542	447	414	442	345	313	314
Regierungsbezirk Chemnitz²⁾	4 384	5 034	4 821	5 157	4 511	4 609	4 763
Dresden, Stadt	871	1 415	1 070	896	635	781	1 086
Görlitz, Stadt	-	-	.	.	.	.	3
Hoyerswerda, Stadt	7	10	.	.	.	.	27
Bautzen	734	763	738	690	633	622	656
Meißen	412	411	437	456	435	435	427
Niederschlesischer Oberlausitzkreis ³⁾	809	547	193	141	186	244	83
Riesa-Großenhain	163	242	428	416	376	353	481
Löbau-Zittau	307	462	482	360	291	397	462
Sächsische Schweiz	173	432	588	345	323	409	389
Weißeritzkreis	295	382	299	297	283	329	329
Kamenz	98	344	336	380	325	288	318
Regierungsbezirk Dresden³⁾	3 869	5 008	4 572	3 983	3 489	3 861	4 261
Leipzig, Stadt ⁴⁾	1 449	1 152	1 072	1 536	1 590	1 676	2 001
Delitzsch	-	348	370	710	584	543	483
Döbeln	253	267	341	390	377	420	387
Leipziger Land	522	658	651	505	431	483	356
Muldentalkreis	373	302	289	385	486	420	478
Torgau-Oschatz	494	266	331	350	398	348	322
Regierungsbezirk Leipzig⁴⁾	3 091	2 993	3 054	3 876	3 866	3 890	4 027
Sachsen	11 344	13 035	12 447	13 016	11 866	12 360	13 051
Kreisfreie Städte ²⁾	3 359	3 948	3 428	3 783	3 451	3 885	4 688
Landkreise ³⁾	7 985	9 087	9 019	9 233	8 415	8 475	8 363

1) Von 1997 bis 1999 laut gesetzlicher Grundlage nur Grundleistungsempfänger

2) Einschließlich Erstaufnahmeeinrichtung(en)

3) Einschließlich Erstaufnahmeeinrichtung in Collm bis 2001

4) Einschließlich Erstaufnahmeeinrichtung bis 1998

21. Regelleistungsempfänger¹⁾ je 10 000 Einwohner am 31. Dezember 1995 bis 2002 nach Kreisen

Kreis Regierungsbezirk Land	1995	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Chemnitz, Stadt ²⁾	10,9	22,5	19,6	21,6	20,1	27,2	30,4
Plauen, Stadt	15,9	31,3	42,5	45,4	44,9	46,1	49,8
Zwickau, Stadt	61,7	57,4	51,6	43,7	37,4	39,7	44,7
Annaberg	32,6	28,7	30,4	32,7	29,2	26,6	29,4
Chemnitzer Land	7,4	9,8	11,0	15,1	16,8	14,3	11,9
Freiberg	10,3	33,7	28,1	31,2	28,1	26,9	26,8
Vogtlandkreis	43,3	27,1	30,2	32,2	29,6	29,4	31,2
Mittlerer Erzgebirgskreis	44,2	43,3	34,1	38,1	33,7	31,6	30,0
Mittweida	7,4	31,7	27,8	30,6	20,5	19,5	20,6
Stollberg	10,8	24,5	25,5	29,4	27,0	27,0	25,4
Aue-Schwarzenberg	43,2	39,8	43,2	45,4	39,9	45,3	47,8
Zwickauer Land	37,1	31,0	28,8	32,4	25,5	23,4	23,8
Regierungsbezirk Chemnitz²⁾	25,9	30,1	29,1	31,5	27,8	28,8	30,1
Dresden, Stadt	18,6	30,8	23,6	18,8	13,3	16,3	22,6
Görlitz, Stadt	-	-	.	.	.	.	0,5
Hoyerswerda, Stadt	1,2	1,8	.	.	.	.	5,8
Bautzen	45,2	47,2	46,0	43,4	40,2	40,0	42,6
Meißen	25,1	25,4	27,7	29,6	28,4	28,6	28,2
Niederschlesischer Oberlausitzkreis ³⁾	71,4	48,3	17,2	13,0	17,5	23,6	8,2
Riesa-Großenhain	12,8	19,1	34,2	33,6	30,8	29,3	40,4
Löbau-Zittau	18,8	28,7	30,3	22,9	18,7	26,1	30,8
Sächsische Schweiz	10,8	26,8	36,4	23,2	21,9	28,1	27,1
Weißeritzkreis	25,7	32,0	24,0	23,7	22,6	26,4	26,5
Kamenz	6,1	20,8	20,3	24,3	20,8	18,6	20,7
Regierungsbezirk Dresden³⁾	22,0	28,7	26,3	23,1	20,4	22,8	25,3
Leipzig, Stadt ⁴⁾	30,8	25,8	24,5	31,1	32,2	34,0	40,4
Delitzsch	-	35,1	37,4	55,0	45,5	42,7	38,4
Döbeln	31,0	33,2	42,7	49,4	48,4	54,8	51,2
Leipziger Land	22,2	26,6	25,9	32,6	28,0	31,6	23,5
Muldentalkreis	30,3	23,8	22,5	28,2	35,6	31,0	35,6
Torgau-Oschatz	47,1	25,5	32,0	34,0	39,1	34,6	32,4
Regierungsbezirk Leipzig⁴⁾	27,8	27,1	27,8	35,4	35,4	35,8	37,2
Sachsen	24,8	28,8	27,7	29,2	26,8	28,2	30,0
Kreisfreie Städte ²⁾	22,3	27,2	24,1	24,9	22,8	25,8	31,2
Landkreise ³⁾	26,1	29,6	29,4	31,4	28,9	29,5	29,4

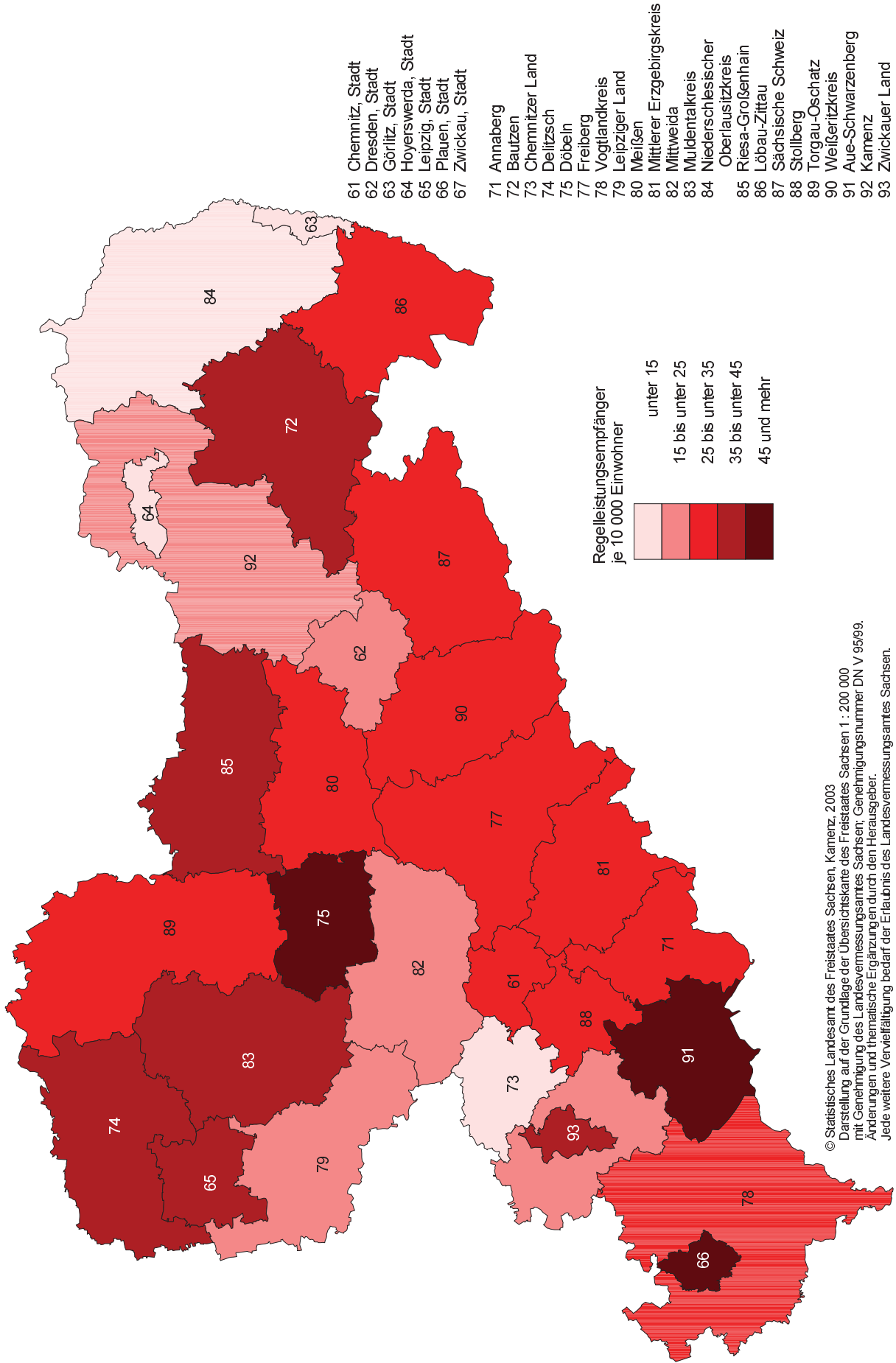
1) Von 1997 bis 1999 laut gesetzlicher Grundlage nur Grundleistungsempfänger

2) Einschließlich Erstaufnahmeeinrichtung(en)

3) Einschließlich Erstaufnahmeeinrichtung in Collm bis 2001

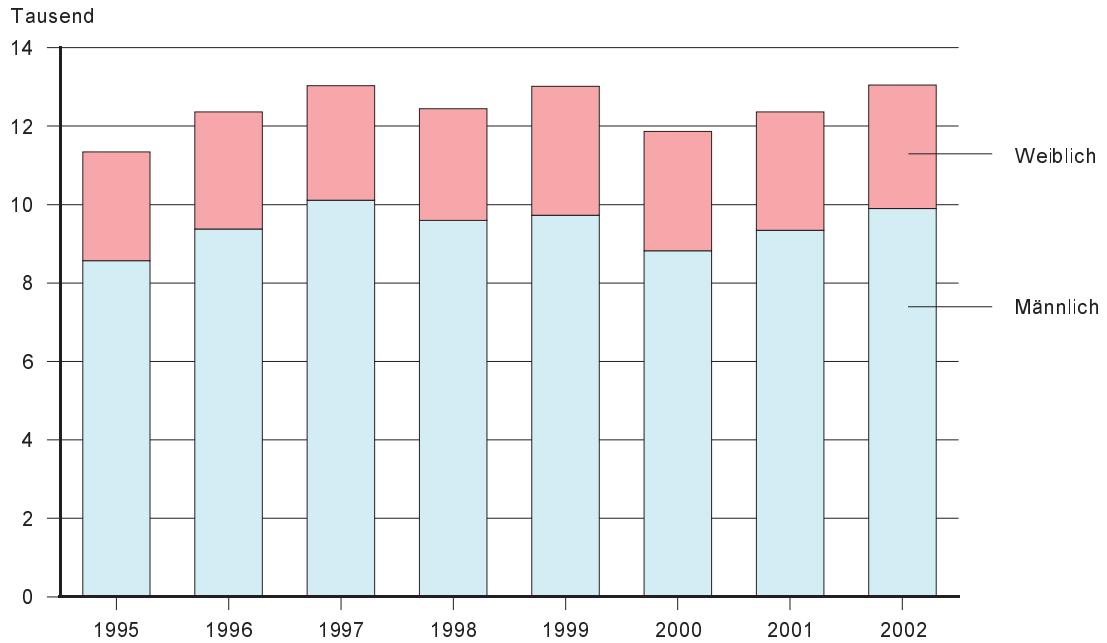
4) Einschließlich Erstaufnahmeeinrichtung bis 1998

Abb. 1 Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Sachsen am 31. Dezember 2002 nach Kreisen
 Gebietsstand: 1. Januar 2003



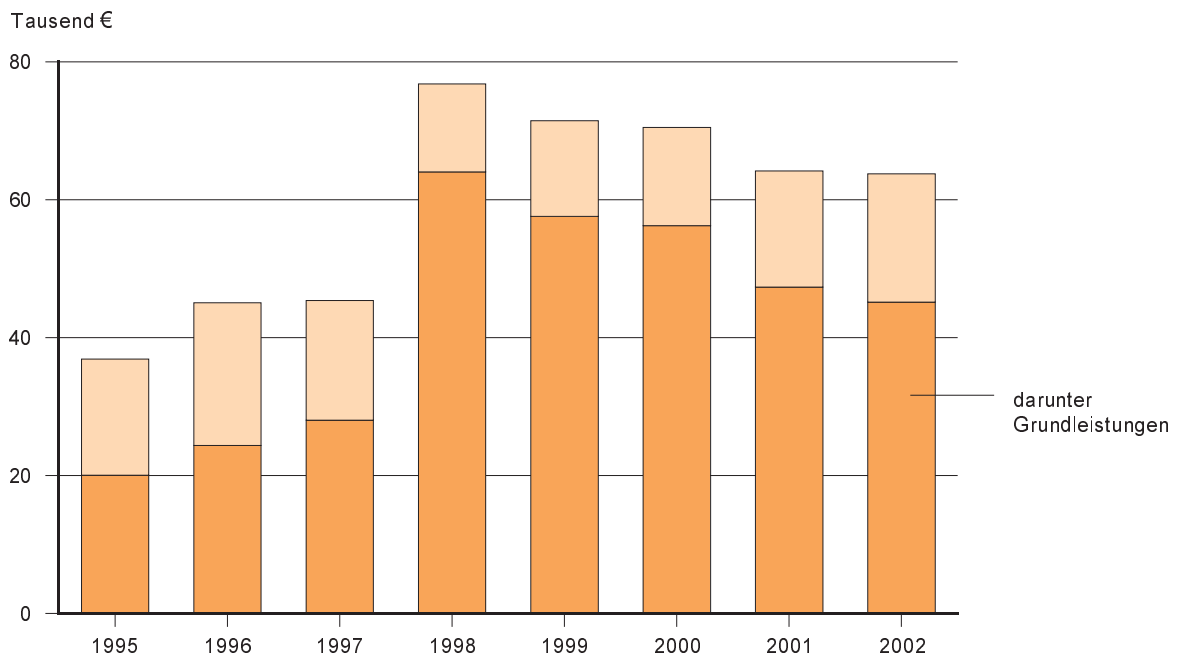
© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2003
 Darstellung auf der Grundlage der Übersichtskarte des Freistaates Sachsen 1 : 200 000
 mit Genehmigung des Landesvermessungsamtes Sachsen; Genehmigungsnummer DN V 95/99.
 Änderungen und thematische Ergänzungen durch den Herausgeber.
 Jede weitere Vervielfältigung bedarf der Erlaubnis des Landesvermessungsamtes Sachsen.

Abb. 2 Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Sachsen am 31. Dezember 1995 bis 2002 ¹⁾



¹⁾ Von 1997 bis 1999 laut gesetzlicher Grundlage nur Grundleistungsempfänger

Abb. 3 Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Sachsen von 1995 bis 2002 ¹⁾



¹⁾ Ab 1998 einschließlich Betreiberkosten (siehe Erläuterungen)

Neuerscheinungen des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen

Kennziffer	Titel/Kurztitel	Stand Periodizität	Preis €
A VI 6	Erwerbstätige im Freistaat Sachsen 1991 bis 2002 Ergebnisse der Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder	2002 - j	4,10
B III 4	Personal an den Hochschulen im Freistaat Sachsen	2002 - j	10,50
E II 3/E III 3	Investitionen im Baugewerbe im Freistaat Sachsen	1001 - j	7,40
H I 4	Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen im Freistaat Sachsen	2002 - j	2,00
K VI 1	Asylbewerber im Freistaat Sachsen - Empfänger und Leistungen	2002 - j	3,50
L III 2	Personal des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände des Freistaates Sachsen	2002 - j	9,50
L IV 3	Realsteuervergleich für den Freistaat Sachsen	2002 - j	9,00
M I 8	Kaufwerte aus Verkäufen von Landwirtschaftsflächen auf der Grundlage des Entschädigungs- und Ausgleichsleistungsgesetzes im Freistaat Sachsen	2002 - j	2,00
N III 1	Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich im Freistaat Sachsen	2000 - 4j	14,10
P I 1	Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung im Freistaat Sachsen	2002 - j	6,00
P I 2	Arbeitnehmerentgelt im Freistaat Sachsen 1995 bis 2002	2002 - j	5,50
Z III 1	Statistische Basisdaten zur Gesundheitsberichterstattung des Freistaates Sachsen	2001 - j	12,50
Sonderheft	Regionalisierte Bevölkerungsprognose für den Freistaat Sachsen bis 2020	2003	18,50

Monatlich erscheinen:

C III 2	Schlachtungen, Milchanlieferung und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen	04/03 - m	1,50
E I 1	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe im Freistaat Sachsen	04/03 - m	7,50
E II 1	Baugewerbe im Freistaat Sachsen (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau)	04/03 - m	5,00
G I 1, G IV 3	Binnenhandel und Gastgewerbe im Freistaat Sachsen	04/03 - m	1,50
G IV 1	Beherbergungsgewerbe im Freistaat Sachsen	03/03 - m	5,50
H I 1	Straßenverkehrsunfälle im Freistaat Sachsen	02/03 - m	6,00
M I 2	Preisindex für die Lebenshaltung im Freistaat Sachsen	06/03 - m	5,50
Z I 1	Konjunkturbericht für den Freistaat Sachsen	02/03 - m	5,00

Vierteljährlich erscheinen:

A I 1	Bevölkerungsstand des Freistaates Sachsen nach Kreisen	4/02 - vj	1,50
A II 1	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Freistaat Sachsen	4/02 - vj	2,00
A III 1	Räumliche Bevölkerungsbewegung im Freistaat Sachsen	3/02 - vj	6,00
A VI 5	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Freistaat Sachsen	2/02 - vj	7,10
D I 1	Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen im Freistaat Sachsen	4/02 - vj	2,50
D III 1	Insolvenzverfahren im Freistaat Sachsen	4/02 - vj	4,00
E III 1	Baugewerbe im Freistaat Sachsen (Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe)	1/03 - vj	1,50
E IV 1	Ausgewählte Daten zur Energiewirtschaft im Freistaat Sachsen	1,2/02 - vj	3,00
E V 1	Beschäftigte und Umsatz im Handwerk des Freistaates Sachsen	4/02 - vj	6,00
F II 1	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Freistaat Sachsen	1/03 - vj	2,50
G III 1	Außenhandel des Freistaates Sachsen	4/02 - vj	2,50
L II 2	Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Kommunalhaushalte des Freistaates Sachsen	4/02 - vj	7,50
M I 4	Preisindizes für Bauwerke im Freistaat Sachsen	2/03 - vj	3,00
N I 1	Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe im Freistaat Sachsen	1/03 - vj	9,00

Abkürzungen:	m	monatlich	hj	halbjährlich	2j	alle 2 Jahre
	j	jährlich	10/01	Monat	3j	alle 3 Jahre
	vj	vierteljährlich	4/01	Quartal	fw	fallweise